

Gemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2025 um 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau



Gemeinde Eglisau

Budget 2026

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eglisau

Budget 2026



Impressum
Herausgeber
Druck

Gemeinde Eglisau
OS Druck, Eglisau

Einladung und Traktanden

Dienstag, 2. Dezember 2025 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau

Geschäft der Gemeinde Eglisau

1 Budget 2026 4

Geschäfte der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Eglisau

1 Budget 2026 16



QR-Code zur Aktenauflage

Aktenauflage

Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können im Gemeindehaus, Obergass 17, während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die wichtigsten Unterlagen finden Sie auf www.eglisau.ch.

Schalterzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 13.00 Uhr



Gemeinde Eglisau

Gemeinde Eglisau - 1. Traktandum

Budget 2026

Antrag

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 113 % zuzustimmen.



Liebe Eglisauerinnen

Liebe Eglisauer

Das Budget 2026 zeigt einen moderaten Aufwandüberschuss von Fr. 33'000. Um die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu sichern, wird das Budget jedoch durch eine geplante Entnahme von Fr. 300'000 aus der Finanzpolitischen Reserve ausgeglichen. Obwohl der ursprüngliche Finanzplan für 2026 von einem positiven Cashflow ausging, sind die finanziellen Aussichten auf lange Sicht weiterhin vielversprechend.

Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung

Die Gemeinde profitiert von einer weiterhin positiven Entwicklung der Erträge. Besonders im Bereich Grundstückgewinnsteuer und dank der steigenden Einwohnerzahl wird ein solider Anstieg der Einnahmen erwartet. Erstmals sind die betrieblichen und die Kapitalfolgekosten für den Neubau des Sekschulhauses Schlafapfelbaum vollständig im Budget enthalten, was zu steigenden Ausgaben im Steuerhaushalt führt.

Nach der grossen Investition in das Sekschulhaus erfolgt eine gezielte Reduktion der Investitionen, um die langfristige finanzielle Balance zu sichern. Die Aufwandsteigerungen führen jedoch dazu, dass für das Jahr 2026 kein ausgeglichenes Budget erreicht werden kann und deshalb eine Entnahme aus der Finanzpolitischen Reserve von Fr. 300'000 vorgesehen ist.

Begründung der Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Die Änderungen im Budget sind vor allem durch erhöhte Personalaufwände im Alterszentrum und zusätzliche Kosten für das Personal im Sekschulhaus bedingt. Darüber hinaus sind die Betriebskosten und der Unterhalt des Sekschulhauses, Mehrkosten für Zusatzleistungen für AHV/IV sowie höhere IT-Ausgaben bei der Gemeindeverwaltung eingerechnet. Auf der Ertragsseite wird mit höheren Grundstückgewinnsteuern und Steuereinnahmen gerechnet. Der Anstieg bei den Entgelten ist vor allem auf Mehreinnahmen bei den Pensions- und Pflgetaxen beim Alterszentrum zurückzuführen, weil mit der neuen Wohngruppe Kleeblatt mehr Bewohner betreut werden.

Zukunftsorientierte Finanzplanung

Obwohl der Ausgabenspielraum auch durch zum Teil nicht durch den Gemeinderat beeinflussbare Faktoren weiterhin herausfordernd bleibt, liegt der Fokus auf einer strikten Priorisierung von Investitionen und Ausgaben. Dies gewährleistet eine nachhaltige und verantwortungsvolle Haushaltsführung, die es ermöglicht, die Schuldenlast langfristig zu senken und die finanzielle Stabilität zu sichern.

Steuerfuss bleibt stabil

Angesichts der Unsicherheiten bei den Finanzausgleichsbeiträgen und der Steuerkraftentwicklung wird der Steuerfuss für 2026 auf 113 % belassen. Dies stellt sicher, dass die Gemeinde ihre finanziellen Ziele weiterhin in einem stabilen Rahmen verfolgen kann.

Ausblick

Der Gemeinderat hegt die Absicht, die Verschuldung der Gemeinde rasch möglichst zu tilgen und nicht den kommenden Generationen zu überlassen.

Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Mit total 21 Mio. Franken über die nächsten vier Jahre ist im Steuerhaushalt ein vergleichsweise durchschnittliches Investitionsvolumen vorgesehen.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich für Wasser und Abwasser aufgrund hoher Investitionen und der Notwendigkeit, den Kostendeckungsgrad zu verbessern, eine Tarifierhöhung ab. Bei Abfall und Bootsplätzen bleibt die Gebühr stabil. Beim Alterszentrum wird die volle Kostendeckung erreicht.

Der Gemeinderat hat in seiner Strategie die Begrenzung der Fremdverschuldung festgehalten. Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt sollen bis zum Ende der Legislatur 2022–2026 nach wie vor auf maximal Fr. 5'000 je Einwohner begrenzt werden. Obwohl die verzinslichen Schulden kurzfristig um ca. 16. Mio. Franken zunehmen werden, wird die Schuldenobergrenze mit Bruttoschulden im Jahr 2026 von ca. Fr. 4'200/Einwohner sowie per Ende Planperiode von ca. Fr. 3'400/Einwohner nicht überschritten. Die Schulden werden gemäss aktuellem Finanzplan ab 2027 kontinuierlich reduziert werden können.

Trotz der Herausforderungen im Jahr 2026 sieht der Gemeinderat die finanzielle Lage der Gemeinde insgesamt positiv. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 113 % zuzustimmen.

*Roland Ruckstuhl
Gemeindepräsident und Finanzvorstand*

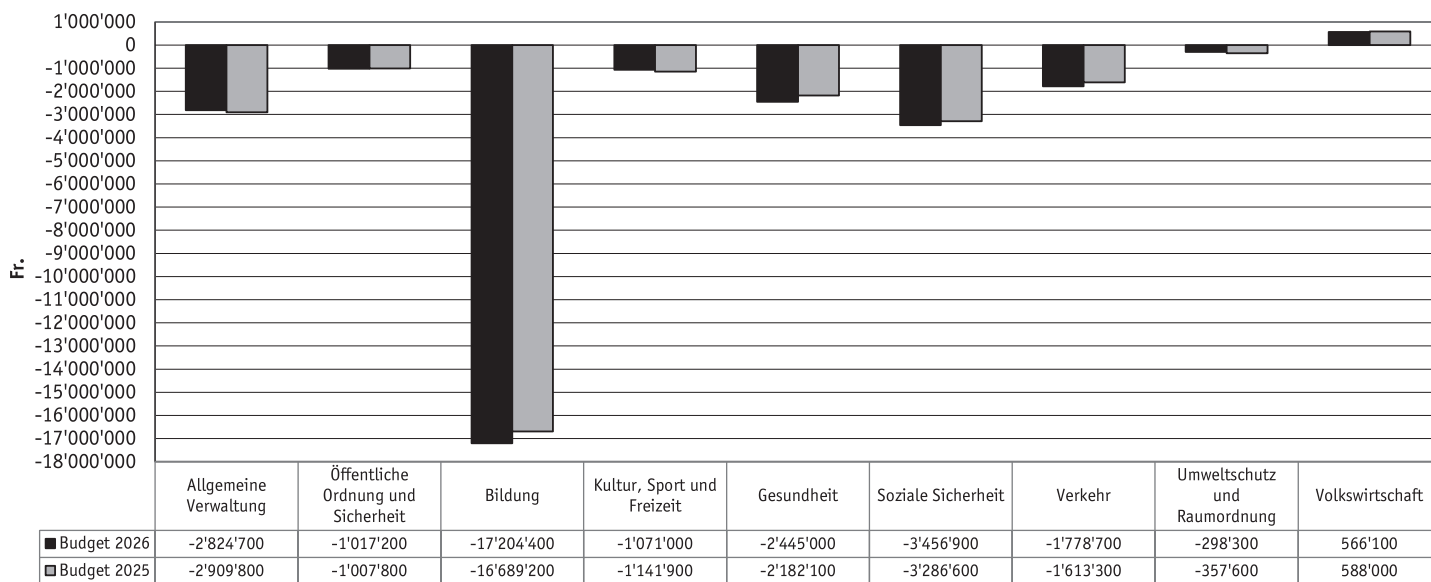
Übersicht

	Budget 2026		Budget 2025	
Erfolgsrechnung				
Aufwand	Fr.	53'194'200.00	Fr.	51'296'100.00
Ertrag	Fr.	53'161'200.00	Fr.	51'119'200.00
<i>Ertrags-/Aufwandüberschuss</i>	Fr.	33'000.00	Fr.	176'900.00
Steuerfuss		113%		113%
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen				
Ausgaben	Fr.	7'208'500.00	Fr.	21'359'200.00
Einnahmen	Fr.	1'754'000.00	Fr.	4'304'800.00
<i>Nettoinvestitionen</i>	Fr.	5'454'500.00	Fr.	17'054'400.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen				
Ausgaben	Fr.	-	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	-	Fr.	10'800.00
<i>Nettoveränderung</i>	Fr.	-	Fr.	-10'800.00

Nachfolgend einige Erläuterungen zu massgebenden Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren:

Erfolgsrechnung

Für das kommende Jahr sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/-erträge geplant:



Im Bereich **Verwaltung** entstehen durch die Erneuerung der Branchensoftware bei der Gemeindeverwaltung höhere Nutzungsgebühren. Dafür kann aber die Digitalisierung vorangetrieben werden. Ebenso sind Softwareerweiterungen geplant, welche digitale Prozesse mit den Mitarbeitern ermöglichen. Gleichzeitig fallen die Kosten für die temporäre HR-Stelle weg und es ist weniger baulicher Unterhalt bei den Liegenschaften geplant.

Die Nettoaufwände im Bereich **Öffentliche Ordnung und Sicherheit** bleiben nahezu unverändert. Durch den Anschluss von weiteren Gemeinden an den Sicherheitsverbund Bülach-Rafzerfeld, welcher nun unter dem Namen Sicherheitsverbund Zürcher Unterland bekannt ist, werden die Kosten für die beteiligten Gemeinden insgesamt günstiger. Dafür werden bei der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde höhere Kosten erwartet. Die Stadtpolizei Bülach hat den Stundenansatz für die Dienstleistungen erhöht. Gleichzeitig wird mit Mehreinnahmen bei den Bussen und auch bei den Gebühren des Betriebungsamtes gerechnet.

Die grösste Veränderung im Bereich **Bildung** ist mit der Inbetriebnahme des neuen Sekundarschulhauses Schlafapfelbaum entstanden. Erstmals fallen die Kosten (Hauswartung, Heizung, Energie, Entsorgung usw.) für das neue Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum für ein ganzes Jahr an. In der Sekundarschule werden mehr Jugendliche ausgebildet und es werden auch Schüler in die Sekundarschule reintegriert, die vorher in der Sonderschule waren. Für den neuen Schulstandort braucht es auch eine weitere Person für die Schulsozialarbeit. Zudem wird mehr Personal benötigt, weil in den einzelnen Schulstufen mehr Bedarf an Klassenassistenten für Schüler und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen besteht und mehr Deutsch als Zweitsprache für Schüler/-innen mit wenig Deutschkenntnissen benötigt wird. Dafür werden weniger Schulkinder im Gymnasium und in der Berufswahlschule ausgebildet. In der Tagesbetreuung werden mehr Kinder betreut, weshalb mehr Personal benötigt wird. Diese Ausgaben werden aber kompensiert durch mehr Elternbeiträge. Dementsprechend besteht aber auch ein höherer Bedarf an Subventionen für die Elternbeiträge. Die Schulverwaltung hat eine neue personelle Zusammensetzung und ein Teil der Stellenprozente wurde ins Personalmanagement verlagert.

In der Funktion **Kultur, Sport und Freizeit** entstehen infolge Neuorganisation bei der Badi weniger Personalkosten. Dafür benötigt die Bibliothek eine zusätzliche Aushilfe für Ferienablosung. Die Hoppla-Geräte (ZKB-Jubiläumsdividende) wurden beschafft, weshalb dafür nur noch ein Sonnenschutz benötigt wird. Der Spielturm auf dem alten Friedhof wird ersetzt und die restlichen Spielgeräte erneuert. Für die Quartierentwicklung werden die Anschlagkästen ersetzt.

Im Alterszentrum und der Wohngruppe Kleeblatt werden neu 62 statt 56 Bewohner betreut. Erstmals fallen die Aufwände und Erträge für die Wohngruppe Kleeblatt für ein ganzes Jahr an. Die Kosten im Bereich **Gesundheit** für die Pflegefinanzierung in den Heimen steigen aufgrund der aktuellen Fälle massiv an. Dafür weniger Pflegefinanzierungsbeiträge an die Spitex.

Im Bereich **Soziale Sicherheit** wird bei der Sozialhilfe von sinkenden Kosten ausgegangen. Dafür wird bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV mit einem Anstieg gerechnet. Mehrkosten ergeben sich auch bei den Beiträgen für die ergänzenden Hilfen zur Erziehung und beim Jugendsekretariat. Im Asylwesen wird davon ausgegangen, dass der Kanton die Zuweisungsquote nicht ausschöpft, weshalb für Unterbringung und Lebensunterhalt weniger Kosten anfallen, dafür aber auch weniger Rückerstattungen durch den Kanton. Gleichzeitig ergeben sich aber immer noch hohe Kosten für die Integration.

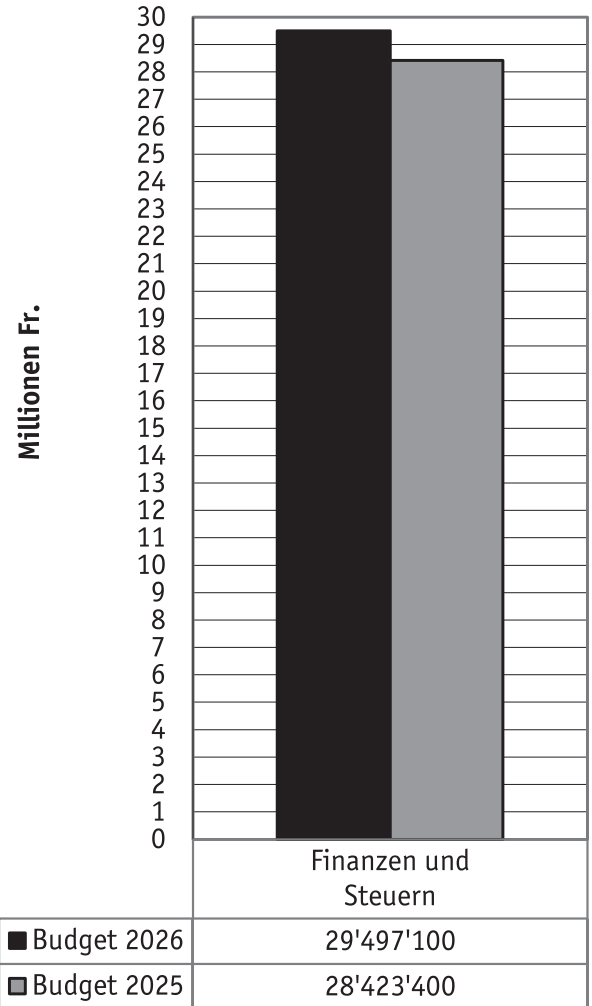
An den Zürcher Verkehrsverbund muss in der Funktion **Verkehr** ein höherer Beitrag bezahlt werden. Für den Kleintraktor des Werkbetriebes soll eine Wildkrautbürste für die Reinigung der Strassen und Trottoirs beschafft werden. Die Bäume in der Allee an der Bahnhofstrasse müssen gepflegt werden. Die hohe Nachfrage nach den SBB-Tageskarten führt zu einem höheren Verkaufserlös.

In der Funktion **Umweltschutz und Raumordnung** muss bei der Wasserversorgung der Steuerkasten Murfeld altershalber ersetzt werden. Ebenso beim Abwasser die Steuerung im Pumpwerk Lochmühle und die Pumpe im Pumpwerk Burg. Für den ordnungsgemässen Betrieb der Kläranlage während den Bauarbeiten für die Erweiterung werden mehr Chemikalien und Labormaterial benötigt. Dafür gibt es Minderkosten bei den Bestattungen durch die Einführung des digitalen Newsletters anstelle der bisherigen Beerdigungsanzeigen.

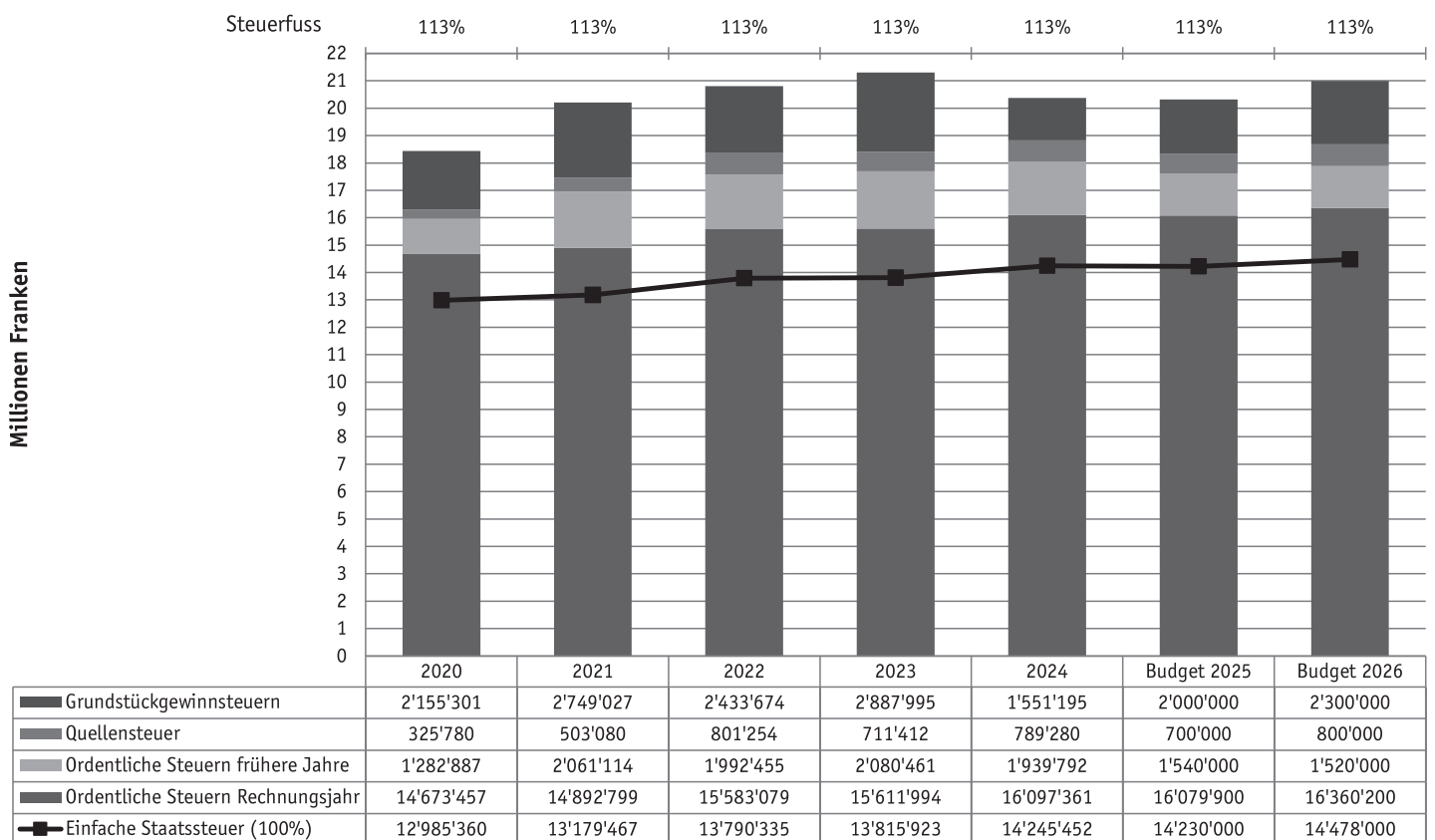
Der Forstbetrieb Rafzerfeld (Bereich **Volkswirtschaft**) erhöht den Beitrag für die Betreuung des Gemeinde- und Privatwaldes an die vom Kanton empfohlene Höhe der Entschädigung. Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank wurde aufgrund der Empfehlung des Kantons tiefer budgetiert.

Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 14'478'000 ist der budgetierte Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr Fr. 248'000 höher. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 113% ergibt dies Mehreinnahmen von Fr. 280'300 gegenüber dem Budget des Vorjahrs. Auch bei den Quellensteuern und den Steuerauscheidungen wird mit um insgesamt Fr. 250'000 höheren Erträgen gerechnet. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit 2,3 Millionen Franken ebenfalls von einem gegenüber dem Vorjahr um Fr. 300'000 höheren Ertrag ausgegangen.

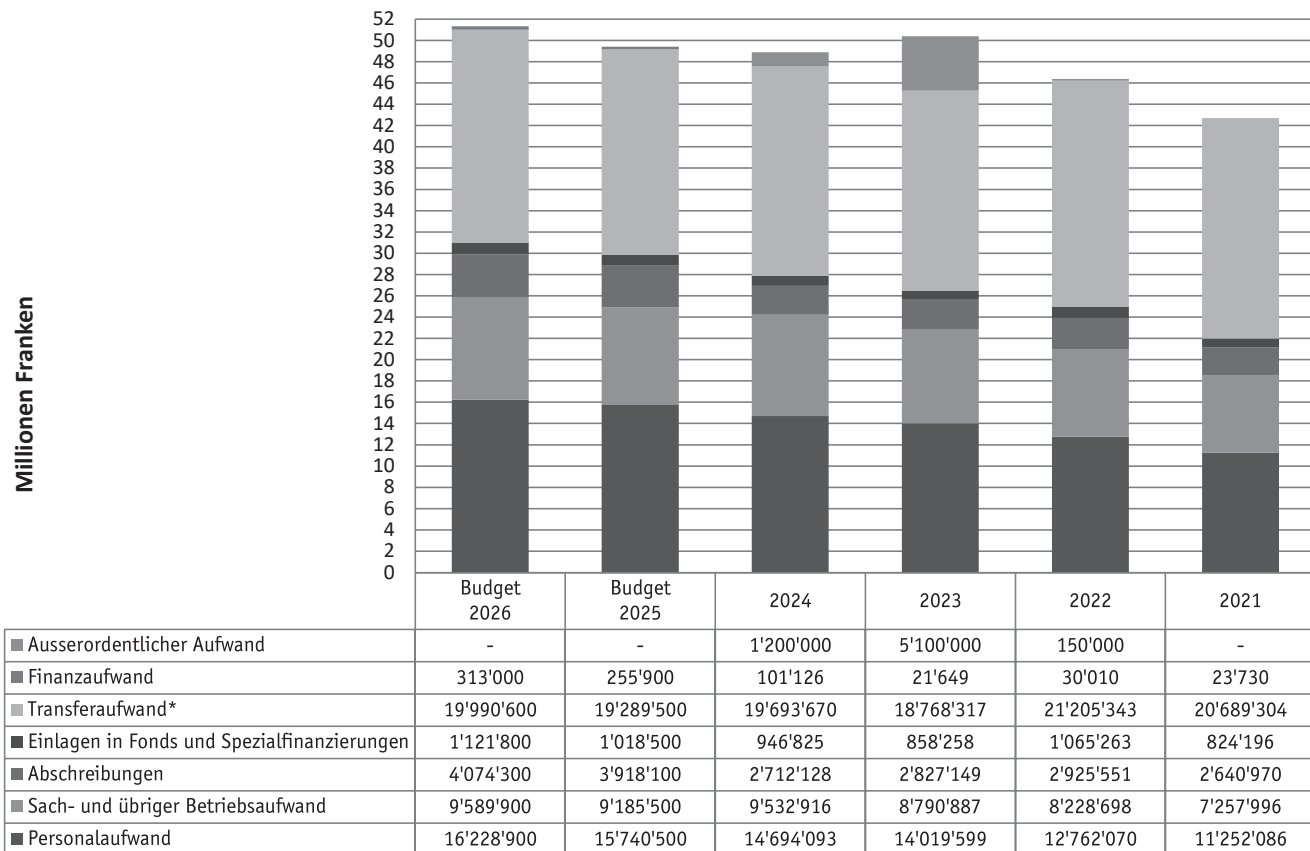
Die Gemeinde Eglisau erhält voraussichtlich einen Ressourcenausgleich von Fr. 8'168'000. Dies ist fast gleich viel wie im Vorjahr. Die Ressourcenzuschüsse stellen sicher, dass alle Gemeinden mit genügend finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Gemeinden mit tiefer Steuerkraft erhalten, finanziert durch Gemeinden mit hoher Steuerkraft, eine Mindestausstattung von 95 Prozent der durchschnittlichen Steuerkraft pro Kopf des Kantons. Durch die Investitionen der letzten Jahre hat sich die Gemeinde verschuldet und musste Darlehen aufnehmen. Dies führt dazu, dass im Budget 2026 mit Ausgaben von Fr. 215'000 für Schuldzinsen gerechnet wird. Um ohne Steuerfusserhöhung ein ausgeglichenes Budget zu erhalten, wird mit einer Entnahme von Fr. 300'000 aus der finanzpolitischen Reserve geplant.



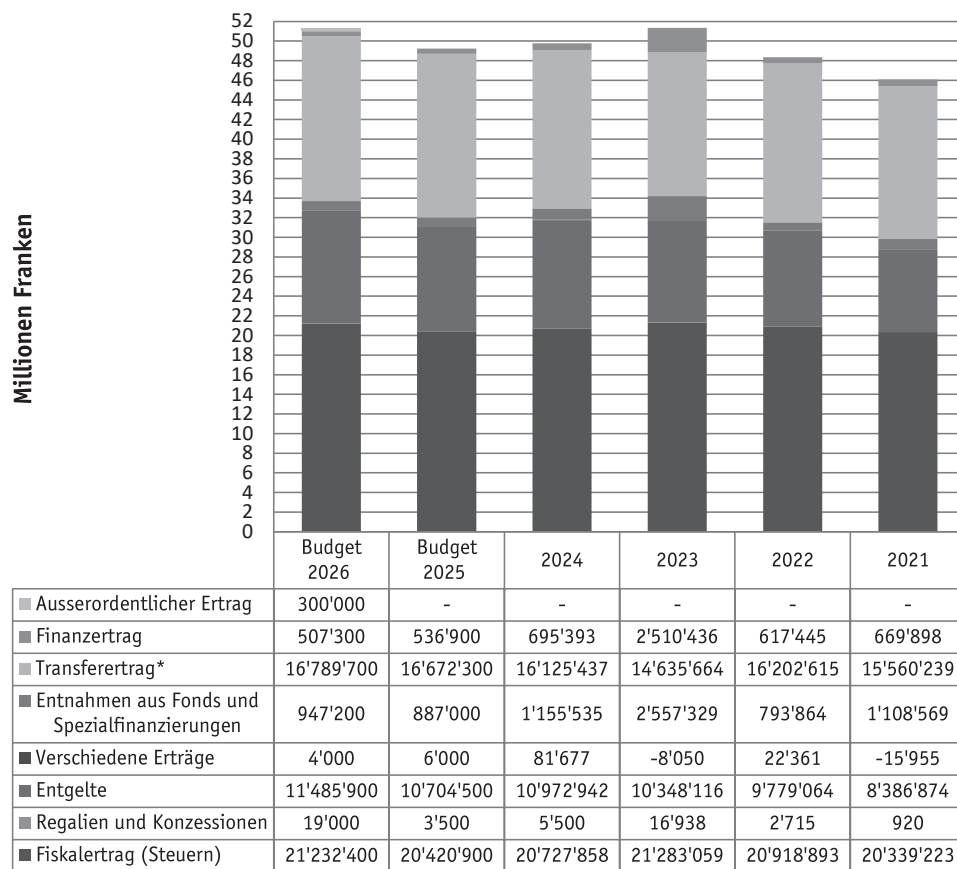
Entwicklung Steuern



Entwicklung Aufwand



Entwicklung Ertrag



Unter Transferaufwand/-ertrag werden Beiträge an oder von Bund, Kanton, andere Gemeinden, private Organisationen und Personen verstanden.

Eigenwirtschaftliche Betriebe

Bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben Bootsplätze, Alterszentrum und Abwasserentsorgung werden ausgeglichene Rechnungen, d. h. positive Ergebnisse, erwartet. Bei der Wasserversorgung und der Abfallbeseitigung wird mit einem Verlust von Fr. 186'700 bzw. Fr. 4'500 gerechnet. Aufgrund des vor-

handenen Bestandes in den Spezialfinanzierungen ist eine Gebührenerhöhung noch nicht notwendig. Allerdings wird bei der Wasserversorgung aufgrund der geplanten zukünftigen Investitionen eine Gebührenerhöhung notwendig werden.

Investitionsrechnung 2026

Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 5,45 Mio. sind gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 17,05 Mio. massiv tiefer. Sie bewegen sich jetzt aber wieder im Rahmen der vor dem Neubau des Sekundarschulhauses normalerweise getätigten Investitionen. Die wichtigsten Vorhaben sind:

Ersatz Branchensoftware Gemeindeverwaltung	Fr.	83'000
Anschaffung Personentransportfahrzeug der Feuerwehr	Fr.	100'000
Umnutzung und Neugestaltung Innenräume Oberstufenschulhaus Städtli	Fr.	350'000
Sanierung Standort Schulanlage Städtli	Fr.	800'000
Neue Pflasterung Schulhaus Steinboden	Fr.	180'000
Ersatz Schliesssystem Alterszentrum	Fr.	130'000
Sanierung Breitstrasse (Strasse, Wasserleitung)	Fr.	250'000
Sanierung Haldenweg (Strasse, Kanalisation, Wasserleitung)	Fr.	699'000
Entflechtung Wasserleitungen Stampfi West	Fr.	300'000
Sanierung Quellleitung Laubi	Fr.	130'000
Sanierung Brunngasse (Wasserleitung, Kanalisation)	Fr.	128'000
Erweiterung ARA, Etappe 1-4, neue/bisherige Becken, Biologiegebäude, Vorklärbecken	Fr.	2'248'000
Ersatz Blockheizkraftwerk ARA	Fr.	680'000

Beim Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Finanzkennzahlen Politische Gemeinde (Basis Budget 2026)

Selbstfinanzierungsgrad	Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.		
72 % (Vorjahr: 23 %)	> 100 %	ideal	
	80–100 %	gut bis vertretbar	
	50–80 %	problematisch	
	< 50 %	ungenügend	
Zinsbelastungsanteil	Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.		
0 % (Vorjahr: 0 %)	0–4 %	gut	
	4–9 %	genügend	
	> 9 %	schlecht	
Investitionsanteil	Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.		
14 % (Vorjahr: 32 %)	> 10 %	genügend	
	< 10 %	ungenügend	

Übersicht Budget 2026

	Budget 2026	Budget 2025
Steuerbedarf		
Gesamtaufwand	53'194'200	51'296'100
Ertrag ohne ordentliche Steuern	36'801'000	35'039'300
Zu deckender Aufwandüberschuss	16'393'200	16'256'800
Steuerertrag und Steuerfuss		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	14'478'000	14'230'000
Steuerfuss	113%	113%
Zusammensetzung Steuerertrag:		
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen	14'186'000	13'886'600
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen	2'030'600	2'067'900
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen	96'100	81'400
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen	47'500	44'000
Steuerertrag Rechnungsjahr	16'360'200	16'079'900
Steuerertrag Rechnungsjahr	16'360'200	16'079'900
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-33'000	-176'900
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
30	Personalaufwand	16'228'900	15'740'500	14'694'092.67
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'589'900	9'185'500	9'532'915.69
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'074'300	3'918'100	2'712'127.81
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	1'121'800	1'018'500	946'824.64
36	Transferaufwand	19'990'600	19'289'500	19'693'670.42
37	Durchlaufende Beiträge	10'000	5'000	12'800.00
	Total Betrieblicher Aufwand	51'015'500	49'157'100	47'592'431.23
40	Fiskalertrag	21'232'400	20'420'900	20'727'857.51
41	Regalien und Konzessionen	19'000	3'500	5'500.00
42	Entgelte	11'485'900	10'704'500	10'972'942.10
43	Übrige Erträge	4'000	6'000	81'676.79
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	947'200	887'000	1'155'534.74
46	Transferertrag	16'789'700	16'672'300	16'125'437.45
47	Durchlaufende Beiträge	10'000	5'000	12'800.00
	Total Betrieblicher Ertrag	50'488'200	48'699'200	49'081'748.59
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-527'300	-457'900	1'489'317.36
34	Finanzaufwand	313'000	255'900	101'125.89
44	Finanzertrag	507'300	536'900	695'392.90
	Ergebnis aus Finanzierung	194'300	281'000	594'267.01
	Operatives Ergebnis	-333'000	-176'900	2'083'584.37
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	1'200'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	300'000	-	-
	Ausserordentliches Ergebnis	300'000	-	-1'200'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-33'000	-176'900	883'584.37
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen	1'865'700	1'883'100	1'574'244.85
49	Interne Verrechnungen	1'865'700	1'883'100	1'574'244.85
	Total Aufwand	53'194'200	51'296'100	50'467'801.97
	Total Ertrag	53'161'200	51'119'200	51'351'386.34

Erfolgsrechnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Hauptaufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'287'500	1'462'800	4'323'700	1'413'900	3'601'564	1'191'826
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'842'800	1'825'600	2'758'800	1'751'000	2'791'154	2'063'578
2 BILDUNG	18'178'200	973'800	17'629'000	939'800	16'338'610	983'341
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'303'000	232'000	1'373'300	231'400	1'311'906	330'649
4 GESUNDHEIT	11'079'800	8'634'800	10'070'300	7'888'200	10'154'873	7'809'003
5 SOZIALE SICHERHEIT	8'090'400	4'633'500	7'907'800	4'621'200	8'098'432	5'079'575
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'897'700	1'119'000	2'757'900	1'144'600	2'708'375	1'087'123
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'837'800	3'539'500	3'870'700	3'513'100	3'792'976	3'459'121
8 VOLKSWIRTSCHAFT	140'400	706'500	126'100	714'100	134'434	708'253
9 FINANZEN UND STEUERN	536'600	30'033'700	478'500	28'901'900	1'535'478	28'638'918
Total Aufwand / Ertrag	53'194'200	53'161'200	51'296'100	51'119'200	50'467'802	51'351'386
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		33'000		176'900	883'584	
Total	53'194'200	53'194'200	51'296'100	51'296'100	51'351'386	51'351'386

Mehrjahresprogramm

Das Mehrjahresprogramm ist ein Steuerungsinstrument der Gemeindebehörden und wird als rollende Planung verstanden. Ändern sich die Rahmenbedingungen, ist auch die Planung den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Bezeichnung	2027	2028	2029	2030	Später
Ersatz Server Gemeindeverwaltung	0	150'000	0	0	0
Sanierung Süd- und Westfassade Werkgebäude Stadtbergstrasse	80'000	0	0	0	0
Erweiterung Feuerwehrgebäude Bauelenzelg	500'000	0	0	0	0
Mobiliar Primar Städtli (Projekt Schule 2026+)	50'000	0	0	0	0
Neugestaltung Pausenplatz unten (Abhängigkeit Projekt schule Eglisau 2026+) inkl. Neugestaltung Spielgeräte	100'000	0	0	0	0
Umnutzung/Neugestaltung Innenräume Oberstufenschulhaus Städtli (Projekt Schule Eglisau 2026+)	200'000	0	0	0	0
Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Städtli	105'000	130'000	0	0	0
Sanierung/Prüfung Ersatzbau Turnhalle Städtli	0	0	375'000	780'000	505'000
Dachsanierung Handarbeit/Pausenhalle Steinboden	125'000	0	0	0	0
Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Steinboden	100'000	150'000	0	0	0
Sanierung Standort Schulanlage Städtli	450'000	0	0	0	0
Wärmepumpenboiler Steinboden	60'000	0	0	0	0
Abbruch und Rückbau der Anlage Steinbödeli	0	0	0	0	100'000
Dachsanierung Schülerbibliothek Steinboden	0	0	0	0	50'000
Dachsanierung Haupteingang Steinboden	0	0	0	0	50'000
Ersatzneubau Kaiserhof	0	0	0	0	3'000'000
Kindergarten Eigenacker, Machbarkeitsstudie	0	0	0	0	50'000
Konzept Stufenschulhäuser PSE 2026+	20'000	0	0	0	0
Konzept Schulweg Stufenschulhäuser PSE 2026	10'000	0	0	0	0
Rückzahlung Darlehen HPS Winkel	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
Fassadensanierung West Weierbachhus	0	0	50'000	0	0
Sanierung Lüftung Weierbachhaus	0	0	70'000	0	0
Bestuhlung Weierbachhaus	0	0	50'000	0	0
Bootsplätze Viadukt SBB Uferverbau (axpo)	85'000	0	0	0	0
Bootsplätze Lochmühle ausbaggern	50'000	0	0	0	0
Gestaltung Schrebergärten Burg	0	0	0	0	120'000
Umnutzung WG Rhiburg	0	250'000	220'000	0	0
Sanierung Glasturm Alterszentrum	110'000	0	0	0	0
Beschattung Piazza Alterszentrum	45'000	0	0	0	0
Sanierung Flachdach Alterszentrum	147'000	0	0	0	0
Sanierung Ortsdurchfahrt, Betriebs- und Gestaltungskonzept Kantonsstrasse	0	515'000	212'000	0	0
Sanierung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt (Anschluss Gemeindestrassen)	0	174'000	349'000	174'000	0
Rabatte Rheinstrasse/Baumallee (BGK Städtli)	0	0	0	0	50'000
Viehmarktplatz (BGK Städtli)	0	0	0	0	200'000
Sanierung Bahnhofstrasse (Zürcherstr.-Rheinsfelderstr.)	0	0	95'000	700'000	705'000
Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Schulhausplatz (Obergass von Stadtgraben-Burgstrasse)	0	0	0	0	766'000
Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	0	0	0	0	695'000
Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Törliplatz	0	0	0	0	1'605'000
Sanierung alte Landstrasse (Friedhofweg - Ruppenstr.) nach Zustandsanalyse	50'000	1'100'000	0	0	0
Sanierung Oberseglingerstrasse (alte Landstr. - Oberseglinger- str. 16)	0	15'000	120'000	0	0
Sanierung Schlossstrasse (Zürcherstr. - Lochmühlestr.)	0	15'000	150'000	0	0

Bezeichnung	2027	2028	2029	2030	Später
Sanierung Dachselenstrasse (Promenadenstr. - Chatzengrabenweg)	0	0	30'000	260'000	0
Ersatz Lieferwagen	0	0	0	100'000	0
Ersatz Traktor	0	0	0	200'000	0
Ersatz Opel Combo	50'000	0	0	0	0
Bushaltestellen (Seglingen und Tössriederen)	0	0	0	0	510'000
Sanierung Wasserleitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	0	921'500	1'844'000	921'500	0
Entflechtung Wasserleitungen Stampfi West	310'000	0	0	0	0
Quelleitung Laubi	130'000	0	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse (Zürcherstr. - Rheinsfelderstr.)	0	0	10'000	40'000	130'000
Wasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	0	0	0	0	60'000
Wasser BGK, Etappe Törlplatz (Obergass-Steig)	0	0	0	0	35'000
Kalibervergrößerung Wasserleitung alte Landstrasse (Friedhofweg-Ruppenstrasse) nach Analyse	15'000	15'000	0	0	0
Quellsanierung Brunnadern	0	0	0	50'000	200'000
Kalibervergrößerung Wasserleitung Oberseglingerstrasse (alte Landst. - Oberseglingerstrasse Nr. 16)	0	15'000	130'000	0	0
Ersatz und Kalibervergrößerung Wasserleitung Schlosstrasse (Zürichstr. - Lochmühlestr.)	0	15'000	150'000	0	0
Wasseranschlussgebühren	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
Sanierung Kanal Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	0	174'000	348'000	174'000	0
Kalibervergrößerung Kanal Mettlenstrasse	600'000	0	0	0	0
Kanalisation Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstrasse)	0	0	50'000	55'000	0
Abwasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	0	0	0	0	290'000
Abwasser BGK, Etappe Törlplatz (Obergass-Steig)	0	0	0	0	435'000
Sanierung Kanalisation Oberseglingerstrasse (alte Landstr. - Oberseglingerstrasse Nr. 16)	0	5'000	50'000	0	0
Sanierung Kanalisation Schlosstrasse (Zürichstr. - Lochmühlestr.)	0	5'000	50'000	0	0
Zustandsaufnahmen Kanalisation, Erfassung, Analyse	30'000	0	0	0	0
Kanalisationsanschlussgebühren	-75'000	-75'000	-75'000	-75'000	-75'000
Erweiterung ARA, Etappe 4, Sanierung Beckenstrasse	981'000	1'896'000	0	0	0
Erweiterung ARA, Etappe 5, Belag-/Fertigstellungsanlagen	4'000	386'000	304'000	0	0
Beiträge von anderen Gemeinden an ARA	-492'500	-1'141'000	-152'000	0	0
Total	3'674'500	4'550'500	4'265'000	3'214'500	9'316'000

Übersicht Steuerfuss

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Politische Gemeinde	37%	37%	37%			
Schulgemeinde	76%	76%	76%			
	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Ref. Kirchgemeinde	14%	13%	13%	13%	13%	13%
Kath. Kirchgemeinde	13%	13%	13%	13%	13%	13%

Budget 2026

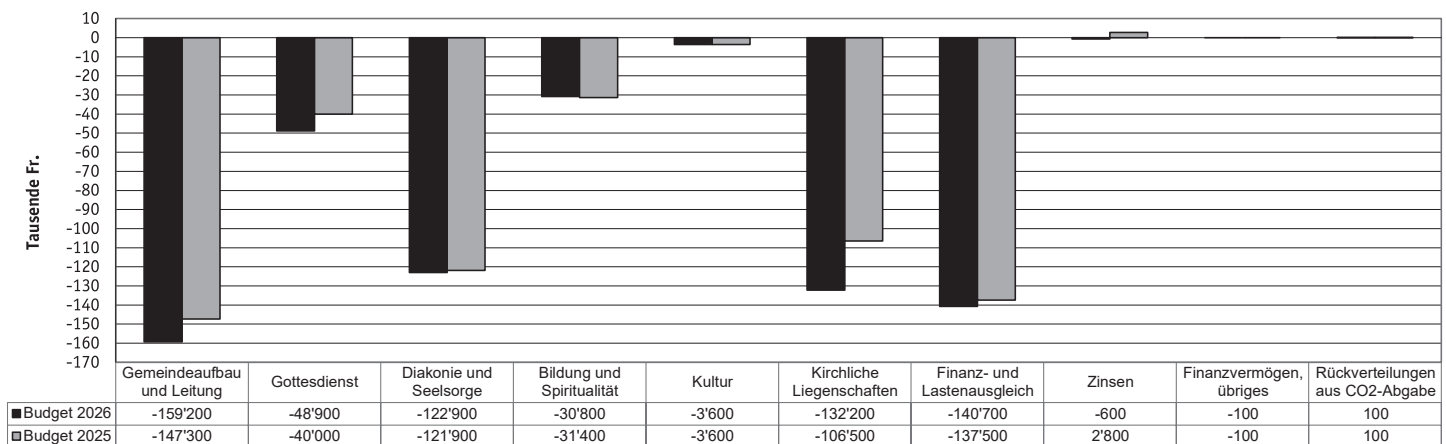
Antrag

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 13% zuzustimmen.

	Budget 2026	Budget 2025
Erfolgsrechnung		
Aufwand	Fr. 738'000	Fr. 651'500
Ertrag	Fr. 705'700	Fr. 663'300
<i>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)</i>	<i>Fr. -32'300</i>	<i>Fr. 11'800</i>
Investitionsrechnung		
Ausgaben	Fr. 101'500	Fr. -
Einnahmen	Fr. -	Fr. -
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>Fr. 101'500</i>	<i>Fr. -</i>

Erfolgsrechnung

Für das kommende Jahr sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/-erträge geplant:



Das Budget 2026 entspricht in vielen Teilen dem Budget 2025. Es gibt nur wenige Abweichungen und diese vor allem bei den kirchlichen Liegenschaften.

Im Bereich **Gemeindeaufbau und Leitung** wird das Archiv durch eine externe Firma nachgeführt. Zudem ist zum Abschluss bzw. Beginn der Legislaturperiode ein Essen und der Besuch der Kirchenpflege tagung geplant.

Weil sich immer weniger Freiwillige für einzelne Gefässe finden, musste das Pensum der Organistin im Bereich **Gottesdienst** erhöht werden.

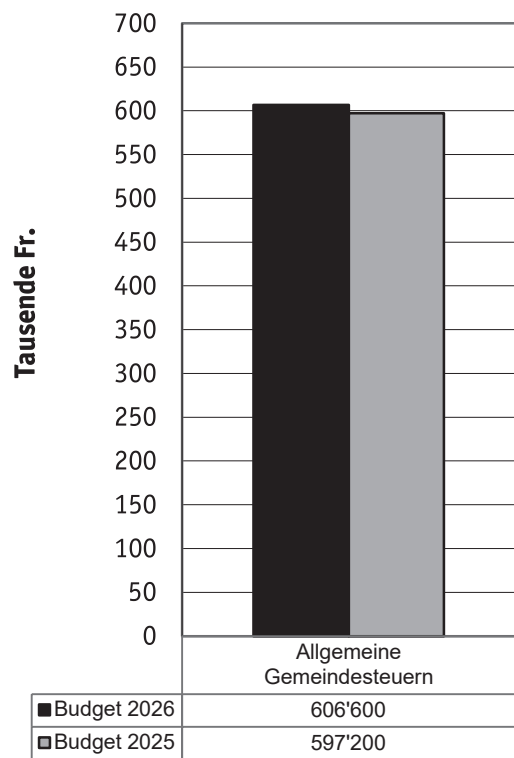
Im Jahr 2026 werden durch die Kirchgemeinde Eglisau die turnusgemäss stattfindenden Seniorenferien organisiert. Für die daraus entstehenden Kosten gibt es aber auch Rückerstattungen durch die Teilnehmer, so dass die Funktion **Diakonie und Seelsorge** bei den Nettokosten nahezu unverändert bleibt.

Bei den **kirchlichen Liegenschaften** ist die Sanierung eines ersten Teils der Fenster am Pfarrhaus geplant. Zudem ist die Reinigung der Kanalisation sowie der Dachabläufe vorgesehen. Zum Schöpfungsbrunnen wird ein Handlauf erstellt. Neu fallen höhere Abschreibungen für die geplanten Investitionen des Ersatzes der Ölheizung durch einen Anschluss an den Fernwärmeverbund und die Digitalisierung der Steuerung von Heizung und Kirchengeläut an.

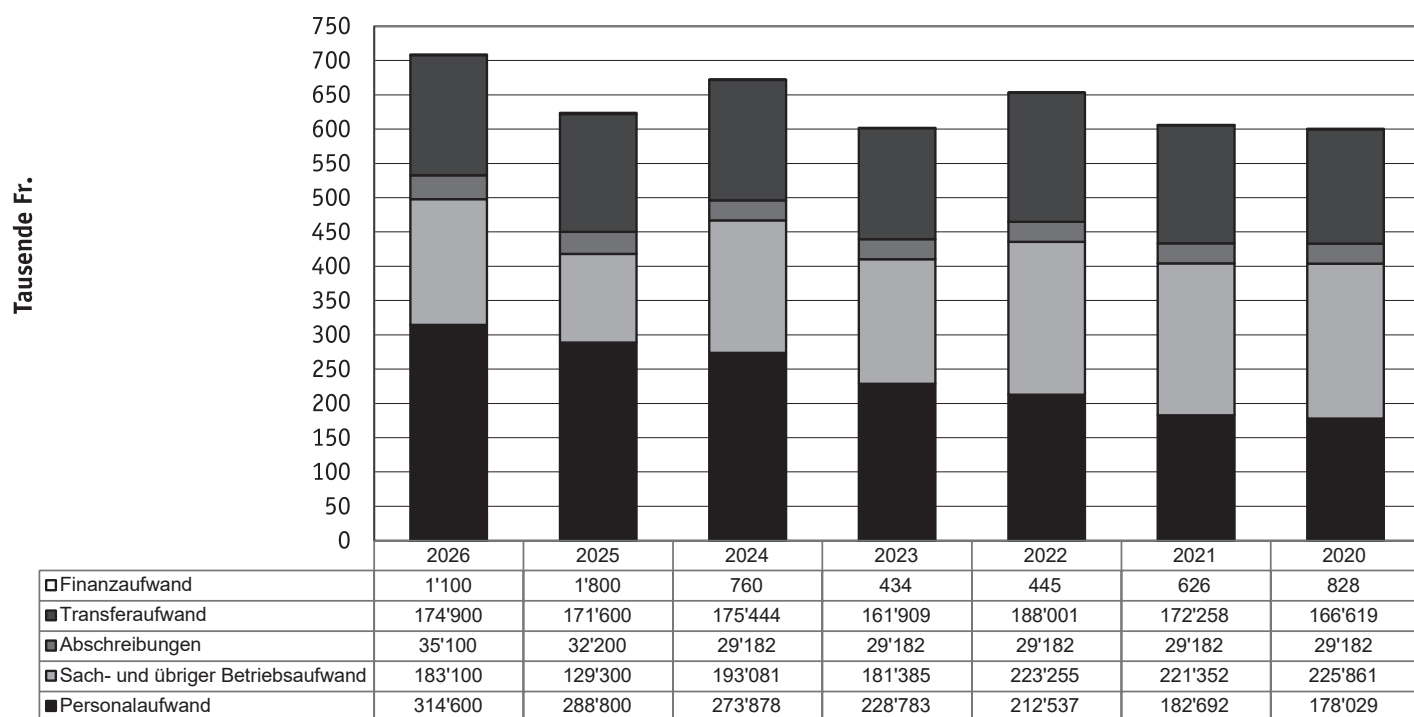
Durch die höheren Steuererträge wird die Kirchgemeinde beim **Finanz- und Lastenausgleich** mehr an die Zentralkasse der Landeskirche abliefern müssen.

Aufgrund der effektiven Vorjahreszahlen wurde der einfache Gemeindesteuerertrag mit Fr. 4'199'000 budgetiert. Dies sind Fr. 34'000 weniger als im Vorjahresbudget. Es wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 13% gerechnet.

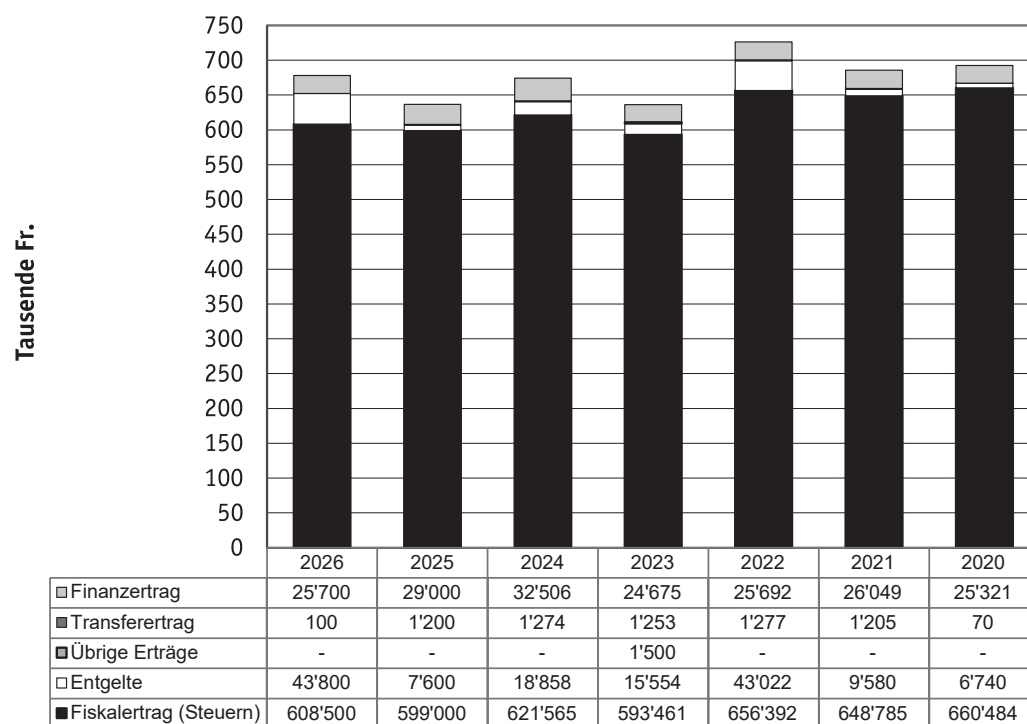
Der erwartete Rückgang der Steuererträge des ordentlichen Rechnungsjahres wird kompensiert durch Mehrerträge bei den Steuern der früheren Jahre und bei den Steuerauscheidungen.



Entwicklung Aufwand



Entwicklung Ertrag



Investitionsrechnung 2026

In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 101'500 vorgesehen. Es ist geplant, die Ölheizung im Kirchgemeinde- und Pfarrhaus altershalber zu ersetzen mit einem Anschluss an den Fernwärmeverbund.

Gleichzeitig wird zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Optimierung der Prozesse die Steuerung der Heizung und des Kirchengeläuts digitalisiert.

Übersicht Budget 2026

Steuerbedarf

Gesamtaufwand	738'000	651'500
Ertrag ohne ordentliche Steuern	159'600	113'000
Zu deckender Aufwandüberschuss	578'400	538'500

Steuerertrag und Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 % 4'199'000 4'233'000

Steuerfuss 13% 13%

Zusammensetzung Steuerertrag:

4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen	459'600	465'800
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen	69'900	70'100
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen	11'100	9'400
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen	5'500	5'000

Steuerertrag Rechnungsjahr 546'100 550'300

Steuerertrag Rechnungsjahr 546'100 550'300

Jahresergebnis Erfolgsrechnung -32'300 11'800

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget	Budget	Rechnung
		2026	2025	2024
30	Personalaufwand	314'600	288'800	273'878.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	183'100	129'300	193'080.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	35'100	32'200	29'181.70
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	1'600	1'300	698.85
36	Transferaufwand	174'900	171'600	175'444.35
37	Durchlaufende Beiträge	22'000	22'000	27'229.25
	Total Betrieblicher Aufwand	731'300	645'200	699'512.77
40	Fiskalertrag	608'500	599'000	621'565.46
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-
42	Entgelte	43'800	7'600	18'858.20
43	Übrige Erträge	-	-	-
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-	-	-
46	Transferertrag	100	1'200	1'274.25
47	Durchlaufende Beiträge	22'000	22'000	27'229.25
	Total Betrieblicher Ertrag	674'400	629'800	668'927.16
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-56'900	-15'400	-30'585.61
34	Finanzaufwand	1'100	1'800	759.69
44	Finanzertrag	25'700	29'000	32'505.96
	Ergebnis aus Finanzierung	24'600	27'200	31'746.27
	Operatives Ergebnis	-32'300	11'800	1'160.66
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
	Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-32'300	11'800	1'160.66
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen	5'600	4'500	5'232.10
49	Interne Verrechnungen	5'600	4'500	5'232.10
	Total Aufwand	738'000	651'500	705'504.56
	Total Ertrag	705'700	663'300	706'665.22

Erfolgsrechnung Hauptaufgabenbereiche	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen	569'000	71'400	484'700	34'000	530'196.47	48'191.45
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	163'200	4'000	150'500	3'200	161'550.37	5'173.25
3501 Gottesdienst	51'200	2'300	40'500	500	39'686.00	3'277.60
3502 Diakonie und Seelsorge	155'100	32'200	123'600	1'700	119'784.70	2'371.90
3503 Bildung und Spiritualität	33'600	2'800	32'600	1'200	34'077.05	3'227.00
3504 Kultur	6'600	3'000	5'600	2'000	8'300.60	6'066.30
3506 Kirchliche Liegenschaften	159'300	27'100	131'900	25'400	166'797.75	28'075.40
Finanzen und Steuern	169'000	634'300	166'800	629'300	175'308.09	658'473.77
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	1'900	608'500	1'800	599'000	2'116.25	621'565.46
9300 Finanz- und Lastenausgleich	140'700	0	138'600	1'100	143'706.85	1'167.00
9610 Zinsen	2'700	2'100	3'000	5'800	1'464.45	7'705.96
9690 Finanzvermögen, Übriges	100	0	100	0	92.44	0.00
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0	100	0	100	0.00	107.25
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	22'000	22'000	22'000	22'000	27'229.25	27'229.25
9951 Zweckgebundene Zuwendungen	1'600	1'600	1'300	1'300	698.85	698.85
Total Aufwand / Ertrag	738'000	705'700	651'500	663'300	705'504.56	706'665.22
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		32'300	11'800		1'160.66	
Total	738'000	738'000	663'300	663'300	706'665.22	706'665.22

Gemeinde Eglisau

Obergass 17

Postfach

8193 Eglisau

043 422 35 02

info@eglisau.ch

eglisau.ch



Gemeinde Eglisau